

## **75 Jahre Bläserkorps Herzogtum Lauenburg Nord 1948 – 2023**

### **Eine kleine Chronik**

Grundlage dieser Chronik ist ein Gespräch, das Mitglieder des jetzigen Bläserkorps mit den Altbläsern Uwe Bartels, Manfred Nehls, Paul-Gerhard Beckmann und Winfried Heinrich im Frühjahr 2013 geführt haben.

Das Bläserkorps Herzogtum Lauenburg, damals noch ohne den Zusatz „Nord“ wurde von den Forstbeamten Heinrich Ewert (Revierförsterei Brunsmark) und dem damaligen Forstamtsleiter Hans Holm im Jahr 1948 gegründet. Beide kamen aus Rominten/Ostpreußen. Die damalige Kreisforstverwaltung hat zu dieser Zeit maßgeblich das jagdliche Brauchtum gefördert, Hans Holm hat gegen massiven Widerstand aus dem Landesjagdverband einen Lauenburgischen Jägerbrief eingeführt.

Seit 1966 gab es dann das vom Förster Albrecht Meyer (Hamwarde) gegründete Bläserkorps Süd, Grund für die Neugründung war der lange Anfahrtsweg der Süd-Bläser in den Nordkreis.

Im Bläserkorps Süd (und wird) lag der Schwerpunkt auf der Geselligkeit, im Nordkreis überwog der jagdliche Aspekt. Ein weiteres Gründungsmitglied der Bläser Süd war der spätere Kreisjägermeister Horst Meister.

In den 80iger Jahren wurde zusätzlich eine Es-Horn-Gruppe gegründet.

### **Die Korpsleiter des Bläserkorps Herzogtum Lauenburg (Nord)**

1. Heinrich Ewert seit 1948
2. Hubert Peters (Förster) seit 1955 (?)
3. Jochen Heinrich (Förster)
4. Otto Koop (70iger Jahre)
5. Jochen Heinrich (interim)
6. Winfried Heinrich 1978 - 1990
7. Heinz Vokuhl 1990 - 1998
8. Uwe Asmuß 1998 - 2018
9. Carsten Nötzel seit 2018

## **Musikalische Leiter**

1. Anita Friedmann (ehem. Groth) (70iger und 80er Jahre)
2. Hans Reis (90iger Jahre)
3. Hermann Clasen (90iger Jahre)
4. Michael Mull (seit 2003)

## **Mitglieder in den Anfangsjahren (ohne Anspruch auf Vollständigkeit)**

- Bruno Scharnweber
- Günther Friedrich
- Rudi Schlosser
- Horst Völzke
- Otto Koop
- Peter Prillwitz
- Uwe Bartels
- Manfred Nehls
- Paul-Gerhard Beckmann
- Edmund Graffa
- Hans-Wilhelm Niemann
- Rainer Clausing
- Heinz Colmorgen
- Hans-Hermann Clasen
- Edgar Klüß
- Johannes Langhans
- Kurt Lukaschuk

Ein großer Förderer des Bläserkorps war Franz Bach (Grambek (genannt „Vater Bach“))

Herr Fehling (Vorname unbekannt, Vorsitzender der KJS Lübeck) förderte das Zusammenkommen der Lübecker und der Lauenburger Bläser.

## **Die Übungsorte**

- Fredenkrug (Fredeburg)
- Alte Ziegelei (Mölln)
- Schießstand (Mölln) / Sommer – Gaststätte Hack (Berkenthin) / Winter
- Gaststätte Brandt (Drüsen/Lehmrade)

Der Schießstand war seit 1954 Übungsort des Bläserkorps im Sommer. Die Bläser waren die Erbauer der Bläserhütte, waren beteiligt am Bau des Skeetstandes, der Verlegung der Wasserleitungen, sowie dem Bau der Kugelbahnen und der Lfd.-Keiler-Anlage.

Die Altbläser erzählen von vielen Aktivitäten und Arbeitsdiensten auf dem Schießstand, z. B. dem Abladen der Tauben vom Lastwagen und deren Verteilung auf den Ständen.

## **Die Uniformen**

Die erste Bläseruniform war die Waldbluse mit (eigener) Lederhose. Die Forstbeamten trugen dazu den Forsthut, die anderen Bläser den Fürst-Pleß-Hut.

Heinz Vokuhl führte dann später die „zivilere“ Uniform ein. Die Damen tragen einen schwarzen Rock/eine schwarze Hose sowie eine rote Trachtenjacke, die Herren ebenfalls eine schwarze Hose und einen anthrazitfarbenen Janker. Neu ist eine lockerere Form, bestehend aus Polo-Shirt und Fleece-Jacke, die zu weniger feierlichen Anlässen getragen wird.

## Teilnahme an Landeswettbewerben

Bei der Teilnahme am 1. Bläserwettbewerb errang das Bläserkorps in der Gruppe C und in der Gruppe B jeweils den 2. Platz

1964	Landeswettbewerb Niedersachsen	Hannover
1971	Landeswettbewerb S-H	Hohenweststedt
1981	Landeswettbewerb S-H	Aukrug
1982	Landeswettbewerb S-H	Schleswig
1983	Landeswettbewerb S-H	Itzehoe
1984		Hamburg
1985	Landeswettbewerb S-H	Plön
1987		Berlin
1995	Landeswettbewerb S-H	Ahrensburg
1998	Landeswettbewerb S-H	Mölln
1999	Landeswettbewerb S-H	Bad Malente
2000	Landeswettbewerb S-H	St. Peter Ording
2001	Landeswettbewerb S-H	Salzsau
2002	Landeswettbewerb S-H	Kiel
2003	Landeswettbewerb S-H	Trappenkamp
2004	Landeswettbewerb S-H	Albersdorf
2004		Kühlungsborn
2005		Kühlungsborn
2005		Hagenow
2006		Hagenow
2006	Landeswettbewerb S-H	Glücksburg
2007	Landeswettbewerb	Hessen
2007	Bundeswettbewerb	Kranichstein
2009	Landeswettbewerb S-H	Eutin
2011	Landeswettbewerb S-H	Eckholt
2012	Landeswettbewerb S-H	Bad Bramstedt
2013	Landeswettbewerb S-H	Appen
2014		Heringsdorf
2018	Landeswettbewerb S-H	Husum

*Es fehlen die Auftritte in Berlin (Jagdschloss Grunewald), die noch ergänzt werden müssen, außerdem die Teilnahme am Landeswettbewerb in Springe/Niedersachsen*

## **Veranstaltungen der Bläser**

- Teilnahme am Bundeswettbewerb in Kranichstein
- Hubertusmessen im Ratzeburger Dom (gemeinsam mit den Lübecker Bläsern)
- Hubertusbälle der Kreisjägerschaft in Schröders Hotel in Schwarzenbek und im SWR Ratzeburg
- Bläuserschießen
- Begleitung der Sachsenwaldsuche durch Bläser
- Begleitung der Kreisjagden durch Bläser
- Brigitte-Allritz-Schießen (KK-Schießen zu Ehren der verstorbenen Bläserin Brigitte Allritz)
- Skat- und Knobelabende
- Bläserausflüge

## **Zitate und Anekdoten**

Schwarzsauer: Manfred Nehls berichtet davon, dass er beim Schlachte-Essen bei Kalli Hack auf seinem Teller einen Löffel Schwarzsauer verteilte, um Kalli vorzutäuschen, dass er auch davon gegessen hat

Hans Holm: „Geheiratet wird nach der Brunft!“

Außerdem wurden verschiedene Geschichten von den Kreisjagden und den sich daran anschließenden Schüsseltreiben erzählt, diese Schüsseltreiben (im November) endeten häufiger erst im Morgengrauen.

## **Das Bläserkorps heute**

Durch Initiative des neuen Bläserkorpsleiters, Bläsern des Korps und des musikalischen Leiters Michael Mull, kamen durch Anfängerkurse neue Bläser hinzu, so dass auf den Übungsabend i. d. R. mehr als 20 Personen teilnehmen